

5/2025

Eingelangt am: 6.3.2026
Entgegengenommen
von: Julia Seeböden
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein einst
Inhalt des Antrages:
 angenommen mit Stimmen von:
 abgelehnt mit Stimmen von: Willroiderstraße 9, 9500 Villach
Enthaltungen:
Antragsnummer:



Verantwortung ERDE

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus, 9500 Villach

Villach, am 6.3.2026

Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat gemäß § 42 Villacher Stadtrecht:
„Variantenstudie Hochwasserschutz Warmbad veröffentlichen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der aktuelle Stand der Planung zum Hochwasserschutz in Warmbad, also die Errichtung von zwei Rückhaltebecken und der Bau von großen Betonsperren, wurde bisher als alternativlos dargestellt. Üblicherweise werden in einem solchen Prozess allerdings mehrere Varianten geprüft, dem vernehmen nach auch bei diesem Projekt. Es soll eine Variantenstudie geben, die der Öffentlichkeit und auch dem Gemeinderat bisher nicht vorgestellt wurde. Angesichts des besonderen und schützenswerten Naturraumes, der vom Hochwasserschutz betroffen wäre, sowie der nach wie vor kontroversen Diskussionen rund um die Errichtung dieses Hochwasserschutzes, ist die Offenlegung der verschiedenen Planungsvarianten dringend geboten. Die Abwägung zwischen diesen Varianten muss sowohl für die Gemeindemandatäre als auch die Villacherinnen und Villacher transparent und nachvollziehbar werden.

Es ergeht daher folgender **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Die Stadt Villach veröffentlicht die im Laufe der Planungshistorie geprüften bzw. erstellten Varianten für die technische Ausführung des Hochwasserschutz im Gebiet Warmbad samt der Abwägung der Vor- und Nachteile der jeweiligen Ausführung auf der Stadthomepage.

Mit freundlichen Grüßen
Verantwortung Erde

Unterschrift: _____

(Handwritten signatures and initials)

**Abänderungsantrag
zum Dringlichkeitsantrag
„Variantenstudie Hochwasserschutz Warmbad veröffentlichen“**

Gemäß § 41 Villacher Stadtrecht wird zum gegenständlichen Antrag folgender Abänderungsantrag gestellt. Die Antragsformel wird abgeändert und wie folgt neu gefasst:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die zuständigen Referenten, Stadtrat Harald Sobe und Stadtrat Sascha Jabali, organisieren gemeinsam eine Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz im Gebiet Warmbad, bei der die im Laufe der Planungshistorie geprüften bzw. erstellten Varianten für die technische Ausführung des Hochwasserschutzes im Gebiet Warmbad erläutert werden und die Bevölkerung die Möglichkeit erhält, offene Fragen direkt an die Referenten zu stellen und zu diskutieren. Im Zuge dieser Informationsveranstaltung ist die zugrunde liegende Variantenstudie (Planungshistorie) zu veröffentlichen und im Anschluss daran der Öffentlichkeit in rechtskonformer Weise online zur Verfügung zu stellen.